

vBS Bethel, Schule am Schlepperweg

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Emotionale und soziale Entwicklung SEK I
Schlepperweg 17, 33689 Bielefeld
Tel: 0521-1441233



v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Leitbild

In der Schule am Schlepperweg verstehen wir uns gemeinsam mit dem Kollegium, der Schülerschaft, den Eltern und Erziehern als Schulgemeinschaft.

- Wir pflegen vertrauensvolle Beziehungen, begegnen einander mit Wertschätzung und gehen respektvoll mit einander um.
- Wir bieten als Schule einen sicheren und geschützten Raum und schaffen verlässliche Strukturen.
- Wir sorgen für eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre und stellen transparente Abläufe her.
- Wir nehmen grundsätzlich alle Kinder und Jugendliche mit ihren Eigenschaften an und unterstützen sie, ihr schulisches, soziales und emotionales Potential zu entfalten.
- Wir geben unseren Schülern Hilfen zur Hand für einen guten Start ins Berufsleben.
- Wir bieten den Eltern eine Erziehungspartnerschaft an.
- Wir nehmen gemeinsam eine Haltung der Präsenz und wachsamem Sorge ein.
- Wir achten auf eine positive Kommunikation, verhalten uns konsequent und bieten jeden Tag eine neue Chance.

Zielgruppe

Schüler der Klassen 5 – 10 (Sek. I) aus der Stadt Bielefeld, bei denen in einem Verfahren nach § 13 AO-SF ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung festgestellt wurde.

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

An unserer Schule werden Kinder und Jugendliche gefördert, die in den allgemeinen Schulen nicht die nötige Unterstützung gefunden haben. Sie brauchen viel Aufmerksamkeit, finden sich in großen Systemen nicht so gut zurecht und benötigen eindeutige Strukturen und enge Betreuung. Wir ermöglichen Unterstützung im Aufbau von Sozialkontakten und eine Stärkung des Selbstwertgefühls durch die Vermittlung von Erfolgserlebnissen.

Wir gehen auf der Grundlage des Förderplans auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein, bahnen Lernkompetenzen an und führen unsere Schüler zu unterschiedlichen Bildungsabschlüssen, bzw. zurück in Regelschulformen der Sekundarstufe I. Wir beteiligen uns selbstverständlich an den Lernstandserhebungen und zentralen Abschlussprüfungen NRW.

Unsere Ziele

- Aufbau von tragfähigen, ehrlichen Beziehungen und sozialen Kompetenzen
- Bereitstellung eines Umfelds mit emotionaler Stabilität und Unterstützung beim Beziehungsaufbau untereinander
- Entwicklung eines sicheren und leistbaren Lebensraums, der den individuellen Belastungen und Bedürfnissen des jungen Menschen gerecht wird
- Erleben von Regeln, Normen und Werten in einem wertschätzenden Lebenszusammenhang
- Aktivierung der vorhandenen Ressourcen, Erkennen von Chancen und Grenzen
- Entwicklung neuer Fähigkeiten und Stärkung der Reflexionsfähigkeit
- Selbsterkennen von Krisensituationen und deren Bewältigung
- Ermöglichung von Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung

Bildungsgänge und Abschlüsse

Wir bieten Unterricht in 6 jahrgangsübergreifenden Klassen in den Bildungsgängen Lernen, Hauptschule und Realschule.

Wir unterhalten zusätzlich eine Werkstattklasse mit handwerklich-praktisch orientiertem Unterricht für schulmüde Jugendliche, sowie eine Schulstation in Kooperation mit den jugendpsychiatrischen Wohngruppen der Jugendhilfe Bethel.

Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs verschiedener Abschlüsse:

- Förderschulabschluss im Bildungsgang Lernen
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (TYP 10A)
- Realschulabschluss (TYP 10B, auch mit Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe)

Intensivpädagogische Angebote und Maßnahmen bezogen auf den Förderschwerpunkt

- Tiergestützte Pädagogik (Schulhund)
- Unterricht auf dem Schulbauernhof Ummeln
- Tägliche Reflexion im Lerntagebuch
- Wöchentliche Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten
- Fortlaufende Förderplangespräche / Teilnahme an Hilfeplangesprächen
- Schullaufbahnberatung und intensive Berufsvorbereitung
- Einzelförderung / Individualisierung von Lernvorgängen
- Flexibel angepasste individuelle Interventionen
- Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien
- Einsatz eines vielfältigen Handlungsrepertoires bei speziellen Herausforderungen
- Positive Verstärkung durch individuelle Belohnungssysteme

Schulweg

Schülerspezialverkehr mit Schulbussen, Ein- und Ausstieg in Wohnungsnähe
Schulwegticket/Monatsticket für den ÖPNV

Schulleiterin: Reinhild Saal
Stellv. Schulleiter: Erik Neumann
Schulbüro: Katrin Rüsing
Kontakt: schuleamschlepperweg@bethel.de